

## Neunteufel

Der Jesus ist größer als ich. Er ist aus Holz, sitzt auf einem Block und schaut auf einen Bub, der sich zu ihm hochstreckt, und man sieht die rechte Hälfte seines nackten Hinterns, prall und schön ausgeformt ist der. Zu Jesus anderen Seite sitzt ein Mädchen. Er hat seine Hand um sie gelegt, das Mädchen ist nackt, der Jesus angezogen.

*Vielleicht weiß ich nicht recht, was ich beten soll,* steht auf einem Schild daneben und die Zeilen darunter kann ich nicht erfassen, ich kann mich nicht konzentrieren. Seit der Hochzeit war ich nicht mehr in der Kirche, bin auch nur rein, weil's draußen so kalt war und daheim zu laut.

Eigentlich wollten wir dieses Wochenende wandern gehen, aber selbst bei uns im Tal liegt noch Schnee, bei Schnee will er nicht, und selbst wenn kein Schnee liegen würde, würde er jetzt wohl nirgends mit mir hingehen wollen. Wie ich ihm so was unterstellen kann, ob ich eigentlich eine Ahnung habe, wie schlimm das alles für ihn ist, schreit er mich immer wieder an, wenn ich versuche, es anzusprechen, und gestern hat Sophie mich angeschrien, wie ich überhaupt noch mit diesem Schwein zusammenwohnen kann, ob ich denn keine Angst habe, und wie gerne würde ich jetzt an etwas glauben, oder wenigstens jemandem, am liebsten ihm.

Eine Frau geht am Gang auf und ab, ich frage mich, ob die trauert oder betet oder beides. Ob sie es schon weiß? Sophie hat gesagt, sie hätte bis jetzt nur mit uns darüber gesprochen, aber früher oder später werden es die Leute erfahren und sie werden reden, bald, wenn ich nicht beweisen

kann, dass es nicht so ist. Ich fühle mich beobachtet.  
Ich lege die Hand auf meinen Bauch, den kann man jetzt schon sehen. Vor einer Woche haben wir noch über Namen geredet.  
Isabell mit Doppel L. Isabell Neidl klingt gut, fanden wir, und ich stelle mir vor, wie sich unser Kind dann auch mal so vorstellen wird wie ich: Neidl, wie Neid nur mit L.  
Luftballongruppe steht auf einem der Plakate hinter den gepolsterten Kirchenbänken. Jeder Buchstabe in einer anderen Farbe, Rot, Gelb, Orange, alles warme Farben, nur das U ist grün. Und natürlich sind da Fotos, natürlich auch von ihm, dem kleinen Oscar Johannes Neunteufel, geboren am 2.2.2018 und getauft am 2.3.2019, Taufpate mein Mann, aber das steht da nicht. Warum der Kleine auch Oscar Johannes heißen muss, haben mein Mann und ich oft gescherzt, fällt Sophie nicht auf, dass das nicht zusammenpasst? Was aber sehr gut passt, ist Oscar Johannes Neunteufels Gesicht, große dunkle Augen hat der, fast schwarz, eine blasse Haut, große Backen, einen leicht geröteten Schmollmund und dicke Augenbrauen. Ich will ihm nichts unterstellen, aber ein bisschen aussehen wie der Teufel tut der schon. Und dann war er auch immer so frech. Kinder denken sich ständig Sachen aus, hab ich zu Sophie gesagt, der ist ja auch erst fünf, aber Sophie gleich nein, so was denkt sich keiner aus, auch nicht mit fünf und es gibt Beweise, zumindest für Sophie. Er ist ruhiger geworden und er pinkelt wieder ins Bett und jetzt ist ihr auch klar, warum er so oft Bauchweh hatte und die Hausärztin glaubt auch, dass er da unten berührt wurde. Aber beweisen kann sie es nicht, hab ich gefragt und Sophie dann gleich wieder, dass ihr Sohn Oscar Johannes Neunteufel es doch selbst

gesagt hat, und dass es mehrmals passiert wäre, zum Beispiel, wenn wir alle in der Küche standen und Gemüse schnippelten und mein Ehemann kurz aufs Klo oder eine Rauchen oder Telefonieren gegangen ist. Scheiß Wetter, denke ich, würden wir jetzt irgendwo in den Bergen sein, würde ich vielleicht an etwas anderes denken oder gar nichts, weil bergauf immer so anstrengend ist und beim Abstieg muss man sich konzentrieren, schön wäre das.

Ich setze mich auf einen der Kinderstühle, die an einem Kindertisch stehen, auf dem Kindergebetsbücher liegen. Der Stuhl ist so klein. Meine Knie ragen nach oben. Ich sitze unbequem und hart. Ich schlage das oberste Buch auf, *wo ist Gott*, ich blättere weiter, überfliege nur einzelne Zeilen, *wie schön, dass du da bist*, ich stelle mir vor, wie der kleine Oscar Johannes das betet, *nichts ist so wichtig, wie dass du uns liebst*, wie er sich nachts in den Schlaf heult, *der Herr aus dessen Hand du kommst, segne dich*, wegen meinem Mann oder weil er gelogen hat, *er gebe dir das Wohl des Leibes und das Heil der Seele*, und wie gerne hätte ich ein Zeichen oder eine Eingebung, *wir danken dir, Vater im Himmel*, was ich machen oder wem ich was glauben soll, *wie auf einem Vogel fliegend können wir uns erheben*, irgendein Zeichen, *um Gott nah zu sein*, irgendein verdammtes Zeichen, *nur du bist dann immer noch größer als ich*. Ich spüre, wie eine salzige Träne zu meinem Mundwinkel rinnt und meine kalte Wange wärmt. Ich blättere auf die erste Seite. *Das ist mein Buch*, steht da. Und in Großbuchstaben: ISABELL mit Doppel L. Isabell Neidl, denke ich, wie Neid nur mit L, Isabell Neidl, klingt das nicht nett?